

## **Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Seniorenbeirates vom 12.08.2020**

---

### **Öffentlicher Teil**

**TOP .        40 Jahre Seniorenbeirat - Grußwort des Herrn Oberbürgermeisters Erik O. Schulz und Chronik des Seniorenbeirates - Bericht der Vorsitzenden Frau Ruth Sauerwein**

### **Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:**

Frau Sauerwein dankt allen Personen, die im Seniorenbeirat mitgewirkt und mitgearbeitet haben. Es sei viel erreicht worden, aber auch zukünftig noch viel zu tun. Sie nimmt Bezug auf die Chronik (ist als Anlage beigelegt) des Seniorenbeirates, der sich am 12. August 1980 konstituiert hat und betont, wie wichtig diese Arbeit ist. Frau Sauerwein hebt hervor, dass zukünftig und auch wiederkehrend das Thema „Ältere Migranten in Hagen“ im Blickwinkel ist. „Wohnfühlen in Hagen“ war eine wiederkehrende Infoveranstaltung des ehemaligen Seniorenbüros in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat in den Stadtteilen, die älteren Mitbürgern viele nützliche Tipps für das tägliche Leben mit auf den Weg gab. Rückblickend fällt auf, wie wichtig diese Veranstaltung war, denn so wurden die Menschen auf die Angebote der Stadt aufmerksam und konnten diese auch besser nutzen. Für die Zukunft wäre es schön, den Seniorentag wieder stattfinden zu lassen, denn dieser hatte einen guten Anklang. Hierfür wäre auch eine Planung im Zwei-Jahres-Takt denkbar.

Herr Klein nimmt ebenfalls Bezug auf die Chronik. Er erinnert, dass in 40 Jahren drei Damen den Vorsitz des Seniorenbeirates übernahmen, die Stellvertretung jeweils von Herren bekleidet wurde. Herr Klein bedankt sich bei Frau Sauerwein für die gute Zusammenarbeit.

Herr Jentsch – Vorsitzender der Landesseniorenvertretung – stellt die Arbeit der Seniorenbeiräte und die Zusammenarbeit mit der Landesseniorenvertretung in den Vordergrund. Er beglückwünscht die Anwesenden – auch im Namen aller 168 Seniorenvertretungen – zum 40. Jubiläum. Seniorenvertretungen sind leider in vielen Kommunen noch ein Fremdwort, um so schöner, dass Hagen hier Stellung bezogen hat und dies auch in der nächsten Legislaturperiode hoffentlich unterstützt. Ziel sollte eine Politik sein, die ältere Menschen nicht ausgrenzt, sondern sich auf die Lebenserfahrungen und Kenntnisse stützt. Im Bereich Kriminalität hat die Zusammenarbeit mit dem Landeskriminalamt gezeigt, wie wertvoll ein Miteinander sein kann. Herr Jentsch bedankt sich nochmals ausdrücklich für die hervorragende Arbeit und wünscht für die Zukunft alles Gute und viele gute Beschlüsse.

Frau Sauerwein begrüßt Herrn Oberbürgermeister Erik O. Schulz, der zum Jubiläum ein Grußwort spricht.

Er begrüßt alle Anwesenden und beglückwünscht den Seniorenbeirat zum 40. Jubiläum. Er stellt die Wichtigkeit dieses Gremiums in den Mittelpunkt und betont, dass nicht nur die einzelne Maßnahme zählt, sondern gerade die übergreifende Thematisierung der Be-

lange von älteren Mitbürgern. Junge, Alte, Männer und Frauen sollten gut in dieser Stadt leben können und dafür lohnt der Einsatz in allen Arbeitsgruppen und Gremien. Er bedankt sich bei allen, die sich einbringen und einsetzen und wünscht dem Seniorenbeirat: „Bleiben Sie laut, bleiben Sie frech, bleiben Sie engagiert und bleiben Sie gesund! Herzlichen Glückwunsch!“

Frau Sauerwein bedankt sich abschließend in dieser Legislaturperiode ausdrücklich bei den Mitarbeitern der Stadt Hagen, dem Fachbereich Jugend und Soziales für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung.